

Leseprobe Kapitel 8

Nach bestem Wissen und Gewissen: Das will doch jeder?

Interessanterweise scheinen gerade die motiviertesten Vertreter unhaltbarer Verschwörungstheorien und wilder Verschwörungsmärchen diese Werte mit Schwung, Elan und viel Herzblut zu verteidigen. Zumindest „offiziell“, als Lippenbekenntnis. Intellektuelle Unredlichkeit, also Irrationalität, argumentative Oberflächlichkeit, Betrug, Lüge, subjektive Verzerrung, Manipulation und Fälschung kritisieren sie an ihren Gegnern, den vermeintlichen Verschwörern. Zur Veranschaulichung dieses Phänomens kann niemand besser dienen als Donald Trump:

- Donald Trump scheint nach eigenem Empfinden und dem seiner Anhänger einer der herausragenden Exponenten **intellektueller Redlichkeit** zu sein. Er sagt die Wahrheit - Lügen tun seine Feinde, also die *Fake News*-Medien, die satanistischen Verschwörer um die Obamas und Clintons, die sozialistischen Wahlfälscher und seine unzähligen Feinde überall auf der Welt. Trump ist es, der Tag um Tag entschlossen für Wahrheit und Redlichkeit kämpft. Diese Überzeugung teilen die Vertreter aller möglichen Verschwörungstheorien: Sie rennen zäh, aufrecht und mutig gegen einen Wall aus Irrationalität, Lügen und Falschheit an.
- Trump und sein Gefolge haben sich wie niemand sonst **skeptische Offenheit** bewahrt - zumindest im Bezugsrahmen von *Trump-Welt*. Er selbst und aufrechte Mitstreiter für Wahrheit und Gerechtigkeit wie Rudy Giuliani und Sidney Powell weisen nüchtern, schonungslos und klar auf die ganzen (angeblichen) Ungereimtheiten bei den Wahlen im November 2020 hin, die Biden „gestohlen“ habe. Trumps Gegner seien es, die das Offensichtliche nicht sehen wollen - oder aus ideologischer Verblendung heraus nicht sehen können. Sperrige Daten gebe es in Hülle und Fülle: Wie kann man einfach wegsehen, wenn Kommunisten aus

Venezuela, Kuba und China die Wahlmaschinen manipulieren? Wie kann man ignorieren, dass unzählige Tote gewählt haben?¹ Wie kann man so tun, als wären keine LKW-Ladungen gefälschter Stimmen mitgezählt worden? Wie kann man an die Möglichkeit einer Briefwahl ohne massive Manipulationen glauben? Mehr als 50 Gerichte aller Instanzen und so gut wie alle mit der Durchführung der Wahl betrauten Staatsbediensteten hätten das allerdings aus Feigheit oder ideologischer Verblendung heraus getan ... und so die Betrugs-Wahlen „immunisiert“! Auch diese Haltung ist bei so gut wie allen Verschwörungstheoretikern sehr ausgeprägt: Sie sind es, die sich skeptische Offenheit, also den klaren Blick für sperrige Daten, Ungereimtheiten und Unstimmigkeiten bewahrt haben. Ihnen fällt auf, was andere nicht sehen (wollen).²

- Und natürlich richtet Donald Trump seine Entscheidungen und sein Handeln stets und **konsequent an rationalen Argumenten** aus - behauptet er. Das Coronavirus hat er zu Beginn der Pandemie als Erfindung seiner politischen Gegner, als Hirngespinnst abgetan. Alle vernünftigen Argumente sprächen gegen die Existenz des Virus. Als sich dann überraschenderweise herausgestellt hatte, dass da doch ein Virus herumschwirrt, hat er es als harmlose Grippevariante abgetan und elementare Schutzmaßnahmen wie das Tragen einer Maske als argumentativ nicht haltbar, feige, sozialistisch und unmännlich gebrandmarkt. Außerdem, so Trump, werde das Virus sowieso in Kürze wie durch ein Wunder und ganz von selbst verschwinden.³ Von seinen eigenen Ideen abweichende Expertenmeinungen hat er immer wieder als Unsinn ohne rationale Basis zurückgewiesen. Das Gesamtchaos aus Ignoranz, Skrupellosigkeit, organisatorischer Hilflosigkeit und atemberaubender Stümperei seiner „Regierung“ wurde dann im nächsten Schritt als weltweit einzigartiger Erfolg im heroischen Kampf gegen die perfide chinesische Virus-Attacke verkauft - und die stetig steigende Opferzahl einfach nicht mehr erwähnt. Wer das tat musste

1 Genau: Ohne Satan könnte das nie funktionieren!

2 Ein guter Überblick findet sich hier: https://de.wikipedia.org/wiki/Sturm_auf_das_Kapitol_in_Washington_2021

3 Jede Wette: Dieses Wunder wurde von Satan geblockt.

sich den Vorwurf der Panikmache und irrationalen Übertreibung gefallen lassen. Der rote Faden in diesem umfassenden Totalversagen Trumps und seiner Gehilfen: Aus seiner Sicht waren die besseren Argumente immer auf seiner Seite - *die Anderen* haben elementare Dinge nicht verstanden und Denkfehler begangen. Auch das reklamieren so gut wie alle Verschwörungstheoretiker für sich: Sie folgen mutig den besten Argumenten - auch gegen den irrationalen, ideologisch verblendeten und leichtgläubigen *Mainstream*.⁴

Also: Es klingt zwar verrückt, aber wir alle scheinen uns doch einig zu sein, dass Irrationalität, Betrug, Fälschung, Lüge und Manipulation bei der Suche nach Wahrheit hinderlich sind und intellektuelle Redlichkeit, skeptische Offenheit und argumentative Konsequenz unverzichtbar. Das eröffnet eine weitere Dimension für Kritik - diesmal aber nicht an Theorievorschlägen oder Theorien, sondern an deren Vertretern. ...

⁴ Hier ein heroischer Versuch, Trumps Lügen zusammenzustellen: <https://www.theatlantic.com/politics/archive/2020/11/trumps-lies-about-coronavirus/608647/>